BISTUM EICHSTÄTT

Pressedienst

Kalenderwoche 46 vom 11. November 2019

- Amtswechsel bei der Caritas: Alfred Rottler neuer Präses
- Anmeldung startet: Diözesane Sternsingeraussendung in Schwabach
- Frauenkonferenz des DJK-Diözesanverbandes Eichstätt – Inspiration für Körper und Geist
- DJK Landesverband tagte im Bistum Eichstätt – Landesverbandstag in Schloss Hirschberg
- Diözese Eichstätt sucht Teamer für Tage der Orientierung – Infoabend am 20. November
- Vorverkauf für „Orgelkonzert bei Kerzenschein“ am 4. Dezember im Eichstätter Dom beginnt
- Nacht der Lichter im Eichstätter Dom unter dem Motto „Vergesst die Freundschaft nicht“
- „Neustart im Team“ zur Aufnahme und Begleitung von Flüchtlingen - Informationsveranstaltung in Neumarkt
- „Nur die Füße tun mir leid“: Jakobsweg-Dokumentation und Gespräch mit Filmemacherin am 14. November im Eichstätter Kino
- Geistliche Beiräte der DJK treffen sich in Greding

Amtswechsel bei der Caritas: Alfred Rottler neuer Präses

Eichstätt, 08.11.2019. (pde) – Dompropst Alfred Rottler wurde im Rahmen eines Festaktes mit dem Eichstätter Bischof Gregor Maria Hanke feierlich in sein neues Amt als Caritas-Präses eingeführt. Rottler ist damit Nachfolger von Domkapitular Franz Mattes, der nach sechs Jahren als Caritas-Präsident und einem Jahr als ehrenamtlicher Präses der Caritas endgültig in den Ruhestand geht. Bischof Hanke wünschte Alfred Rottler viel Erfolg in seinem neuen Amt als neuer Präses und dankte Domkapitular Franz Mattes für seinen jahrelangen Einsatz beim Sozialverband. Er würdigte sein großes Engagement bei der Mitentwicklung des neu geschaffenen Amtes des Präses. Caritas-Direktor Alfred Frank überreichte Mattes zum Abschied das Goldene Ehrenzeichen des Deutschen Caritas-Verbandes.

Alfred Rottler war bisher Leiter der Hauptabteilung Seelsorge/Weiterbildung, später umbenannt in Hauptabteilung Pastoral. In den vergangenen Jahren war er somit verantwortlich für verschiedene pastorale Initiativen wie die Neuordnung der Dekanate und der Pastoralräume sowie die Gestaltung der Willibaldswoche. Als neuer Caritas-Präses nimmt Rottler an den Treffen des Vorstands teil, besitzt jedoch kein Stimmrecht. Der Präses ist vielmehr geistlicher Vorsteher des Sozialverbands. Schwerpunkte seiner Arbeit sind Seelsorge, Liturgie und die damit verbundene Weiterentwicklung des christlich-katholischen Profils der Caritas.

Anmeldung startet: Diözesane Sternsingeraussendung in Schwabach

Eichstätt/Schwabach, 06.11.2019. (pde) – Zur diözesanen Sternsingeraussendung lädt Bischof Gregor Maria Hanke am Montag, 30. Dezember, nach Schwabach ein. Die Sternsingeraktion 2020 steht unter dem Motto „Segen bringen, Segen sein. Frieden! Im Libanon und weltweit."

Der Gottesdienst beginnt um 10 Uhr in der katholischen Pfarrkirche St. Sebald. Bischof Hanke wird die Sternsinger dort in die ganze Diözese aussenden. Im Anschluss ziehen die Kinder und Jugendlichen durch die Stadt bis zum Markgrafensaal, wo das gemeinsame Sternsingerfest stattfindet.

Beispielland der Aktion Dreikönigssingen 2020 ist der Libanon. Dort hat der lange Bürgerkrieg tiefe Wunden hinterlassen, zudem ist die Gewalt im Nachbarland Syrien bedrohlich nah. Trotzdem gehen im Libanon Menschen aufeinander zu, arbeiten Vergangenes auf und versuchen einander zu verstehen, sodass Frieden möglich wird.

Rund um den 6. Januar werden dann im Bistum Eichstätt einige tausend Jungen und Mädchen in den Gewändern der Heiligen Drei Könige in den Pfarrgemeinden unterwegs sein und so selbst zu Boten des Friedens. Sie wünschen den Menschen Gottes Schutz und schreiben den Segenspruch „Christus mansionem benedicat" (Christus segne dieses Haus – kurz C+M+B) an die Haustüren. Dabei sammeln sie Spenden für Not leidende Kinder im Libanon und weltweit. In der Diözese Eichstätt steht die Sternsingeraktion wieder im Zeichen der Solidarität mit der Partnerdiözese Poona sowie den aus Poona hervorgegangenen Diözesen Nashik und Sindhudurg. Die Partner in Indien können die Hälfte der hier gesammelten Spenden für verschiedene Projekte beim Kindermissionswerk beantragen.

Ab sofort bis spätestens Montag, 16. Dezember, können sich die Sternsinger mit ihren Pfarreien im Bischöflichen Jugendamt anmelden. Anmeldung unter E-Mail: jugendamt(at)bistum-eichstaett(dot)de oder Tel. (08421) 50-631, nähere Informationen unter www.bistum-eichstaett.de/sternsinger.

Frauenkonferenz des DJK-Diözesanverbandes Eichstätt – Inspiration für Körper und Geist

Eichstätt/Veitsaurach, 05.11.2019. (pde) – Fragen der Altersmedizin und die Antwort darauf aus der Physiotherapie waren Thema der Frauenkonferenz des DJK-Diözesanverbandes Eichstätt in Veitsaurach. Über 40 Frauen- und Seniorenbeauftragte, Übungsleiterinnen und Betreuerinnen aus DJK-Vereinen im Bistum Eichstätt beschäftigten sich außerdem mit Praxistipps zur Gestaltung einer abwechslungsreichen bewegten Übungsleiterstunde und verschiedenen Mitmachspielen mit Alltagsmaterialien für Jung und Alt.

Szertan Agko aus Neuendettelsau referierte zum Thema „Geriatrie – Was kann ich tun im Alter und wie können sich auch ältere Menschen durch die richtige Bewegung fit halten?". Durch geübte auf bestimmte Schmerzsymptome ausgerichtete Bewegungseinheiten lassen sich nach seinen Ausführungen eine Vielzahl von Beschwerden lindern oder sogar ganz eliminieren. Auch die geistige Fitness lasse sich durch gekonnte Übungen trainieren.

Anregungen für die Gestaltung eine Sportstunde wurden am Nachmittag der Frauenkonferenz vermittelt. Unter dem Motto „99 Luftballons" demonstrierte Brigitte Vogl, die Frauen- und Seniorenbeauftragte des DJK-Diözesanverbandes Eichstätt, Aufwärmspiele für Körper und Geist, an denen sich die Teilnehmerinnen aktiv beteiligen konnten. Viele dieser Übungen lassen sich mit Alltagsmaterialien wie beispielsweise Luftballons, Wäscheklammern, Bierdeckel oder Badminton-Schläger in eine normale Turn- und Gymnastikstunde integrieren.

Einen Ausblick auf Höhepunkte des DJK-Kalenders im Jahr 2020 enthält beispielsweise das 100jährige Jubiläum des kirchlichen Sportverbandes: In Würzburg, der „Geburtsstadt" der DJK wird der Jubiläumsfestakt unter dem Motto „Sein Bestes geben" stattfinden. Die Sportjugend des DJK-Diözesanverbandes Würzburg wird am Wochenende vom 15. bis zum 17. Mai verschiedene Angebote für die angereisten Gäste bieten. Am 4. Oktober 2020 organisiert der DJK-Diözesanverband Bamberg eine

Jubiläumswallfahrt anlässlich des 100jährigen Bestehens der DJK. Die Mitglieder der DJK-Diözesanverbände, die Vereine und auch alle sonst interessierten Bürger sind eingeladen, am Pilgerzug in Bamberg teilzunehmen.

DJK Landesverband tagte im Bistum Eichstätt – Landesverbandstag in Schloss Hirschberg

Eichstätt/Beilngries, 08.11.2019. (pde) – Steigende Mitgliederzahlen kann der bayerische Landesverband der DJK vermelden. DJK-Präsident Edmund Mauser verwies auf diese Entwicklung, die im positiven Gegensatz zu den anderen Diözesen Deutschlands stehe. Die Delegierten der sieben bayerischen Diözesanverbände des kirchlichen Sportverbandes DJK trafen sich zu ihrem Landesverbandstag im Tagungshaus Schloss Hirschberg des Bistums Eichstätt bei Beilngries. Neben den üblichen Kasualien standen einige formelle Satzungen und die Neuwahl des Präsidiums auf der Tagesordnung. Breiten Raum nahmen ferner die Vorbereitungen und der Ausblick für das Verbandsjubiläum der DKJ im nächsten Jahr ein.

Edmund Mauser wurde bei den Neuwahlen des Präsidiums als Präsident des DJK-Landesverbandes Bayern wiedergewählt. Vizepräsidenten wurden Gabi Nafz, Martin Götz und Siegmund Balk. Der bisherige Vizepräsident Rainer Werner war nicht mehr zur Wiederwahl angetreten. Nikolaus Schmidt, der langjährige Präsident des Eichstätter DJK-Diözesanverbandes wurde als Seniorenwart ins Präsidium gewählt.

Diözese Eichstätt sucht Teamer für Tage der Orientierung – Infoabend am 20. November

Eichstätt, 11.11.2019. (pde) – Für Tage der Orientierung und andere Veranstaltungen der Schul- und Jugendpastoral sucht die Diözese Eichstätt junge Menschen als Teamer. Studierende aller Fachrichtungen und Konfessionen sowie andere junge Erwachsene ab 18 Jahren können sich am Mittwoch, 20. November, in der Katholischen Hochschulgemeinde Eichstätt (KHG, Kardinal-Preysing-Platz 3) über die Aufgabe informieren. Der Infoabend beginnt um 20.30 Uhr in der Theke (Gruppenraum 3).

Die Schul- und Jugendpastoral ist ein Angebot der Schulabteilung der Diözese Eichstätt mit dem Ziel, Schülerinnen und Schüler der Mittelschulen, Realschulen und Gymnasien auf dem Weg des Erwachsenwerdens zu begleiten. Schwerpunkte bilden die Kennenlerntage „Wir sind Klasse“ (7. bzw. 8. Jahrgangstufe) und die Tage der Orientierung (TdO) für Schulklassen der 8. bis 11. Jahrgangstufen. Die TdO bieten jungen Menschen die Möglichkeit, sich außerhalb der Schule und des Schulalltags mit sich selbst, ihren Werten, Zielen und Lebensfragen, ihrer Klassengemeinschaft und aktuellen Themen zu beschäftigen.

Die Teamer können dabei pädagogische Erfahrung sammeln, Praktika absolvieren und neben dem Studium ein wenig Geld verdienen. Zu den Aufgaben gehören die Anleitung von Jugendgruppen und Schulklassen anhand von Spielen, Besinnung, spirituellen Impulsen, Einzel- und Gruppengesprächen. Voraussetzungen sind unter anderem Offenheit für den Glauben und die Werte der katholischen Kirche, die Bereitschaft, mehrere Tage am Stück unterwegs zu sein und mit den Jugendlichen zu arbeiten sowie an Schulungstagen teilzunehmen.

Für den Infoabend am 20. November in der KHG-Theke ist keine Anmeldung erforderlich. Weitere Informationen erteilt die Schul- und Jugendpastoral unter Tel. (08421) 50-635 oder per E-Mail: schujupa(at)bistum-eichstaett(dot)de.

Vorverkauf für „Orgelkonzert bei Kerzenschein“ am 4. Dezember im Eichstätter Dom beginnt

Eichstätt, 05.11.2019. (pde) – Eintrittskarten für das „Orgelkonzert bei Kerzenschein“ zur Einstimmung in den Advent können ab sofort über die Geschäftsstellen des Donaukuriers im Vorverkauf erworben werden. Das Adventskonzert findet am Mittwoch, 4. Dezember, um 19.00 Uhr im Eichstätter Dom statt.

Domorganist Martin Bernreuther spielt auf der Orgel adventliche Musikstücke von Sigfried Karg-Elert, Marcel Dupré, Max Reger, Georg Friedrich Händel, Johann Gottfried Walther und Johann Sebastian Bach. Mit spirituellen Impulsen zur vorweihnachtlichen Zeit nimmt Domvikar Clemens Mennicken die Atmosphäre der Musik auf und stimmt die Konzertbesucher auf die besinnliche Zeit ein.

Konzertkarten zu 10 Euro bzw. 5 Euro (ermäßigt für Schüler ab 16 Jahren, Studenten sowie Schwerbehinderte mit Ausweis) sind zusätzlich zum Vorverkauf auch ab 18 Uhr an der Konzertkasse erhältlich. Kinder und Jugendliche bis 16 Jahren haben freien Eintritt. Weitere Informationen unter www.eichstaetter-dommusik.de.

Nacht der Lichter im Eichstätter Dom unter dem Motto „Vergesst die Freundschaft nicht“

Eichstätt, 08.11.2019. (pde) – Bei der Nacht der Lichter am Freitag, 15. November, wird im Eichstätter Dom von 19.30 Uhr bis 23 Uhr bei Kerzenschein nicht nur gemeinsam gebetet und gesungen, sondern zwischendurch auch geschwiegen. Die Nacht der Lichter bezieht sich auf die jeden Samstagabend stattfindende Lichterfeier der Gemeinschaft von Taizé (Frankreich), bei welcher der Auferstehung Jesu Christi gedacht wird. Nach der Tradition dieses Abendgebets soll auch die Eichstätter Nacht der Lichter den Alltag unterbrechen und zu einer aktiven Begegnung mit Gott einladen.

In diesem Jahr steht die Gebetsnacht unter dem Leitgedanken: „Vergesst die Freundschaft nicht!“ Die Veranstaltung lädt dazu ein, sich Gedanken zu machen über Gott als Gastgeber und den Menschen als Gast. Bei den Gesängen werden die Besucher von vier Musikgruppen unterstützt: Dem Chor des Gabrieli-Gymnasiums aus Eichstätt, dem Chor des Collegium Orientale, der Gruppe „GEH weida…“ aus Ingolstadt und der Gruppe „Querbeet“ aus Neumarkt in der Oberpfalz.

Während der ganzen Gebetsnacht besteht im Eichstätter Dom die Möglichkeit zur Beichte und zu seelsorgerischen Einzelgesprächen. In der Batzenstube des Dompfarrheims bietet die Katholische Studierende Jugend (KSJ) Suppe und Tee zum Aufwärmen an. Nach 23.00 Uhr sind die Besucher zum Einzelsegen eingeladen. Eigene Decken und Kissen können gerne mitgebracht werden. Weitere Informationen unter www.bistum-eichstaett.de/jugend.

„Neustart im Team“ zur Aufnahme und Begleitung von Flüchtlingen - Informationsveranstaltung in Neumarkt

Eichstätt/Neumarkt, 06.11.2019. (pde) – Über das staatlich-gesellschaftliche Aufnahmeprogramm für besonders schutzbedürftige Flüchtlinge namens „Neustart im Team“ (NesT) können sich Interessierte am Montag, 18. November, um 18.30 Uhr im Neumarkter Bürgerhaus informieren. Das „Resettlement Programm“ wird unter anderem von der Flüchtlingsseelsorge im Bistum Eichstätt, der Flüchtlingshilfe des Malteser Hilfsdiensts und dem Deutschen Caritasverband unterstützt.

Elena Knežević von der zivilgesellschaftlichen Kontaktstelle des Deutschen Caritasverbandes stellt das Programm an diesem Abend vor und beantwortet Fragen. Mit „NesT“ wird besonders Schutzbedürftigen ein neuer und sicherer Zugangsweg nach Deutschland eröffnet. Diese von der UN-Flüchtlingskommission UNHCR nach bestimmten Kriterien ausgewählten Personen haben ab der Einreise nach Deutschland einen gesicherten „Resettlement status“. In Deutschland helfen ehrenamtliche Mentoren den geflüchteten Menschen dann dabei, eine neue Heimat zu finden. Der Wohnort der aufgenommenen Flüchtlinge richtet sich nach dem der Mentoren. So können die Geflüchteten von deren Unterstützung profitieren und es wird ihnen damit ein unkomplizierter und möglichst rascher Kontakt zur Aufnahmegesellschaft ermöglicht.

Die Informationsveranstaltung beginnt am Montag, 18. November, um 18.30 Uhr, im Neumarkter Bürgerhaus, Rathaus 4, Fischergasse 1. Um Anmeldung wird gebeten unter E-Mail: fluechtlingsseelsorge(at)bistum-eichstaett(dot)de oder per Tel. (08421) 50-657, aber auch Kurzentschlossene sind willkommen.

„Nur die Füße tun mir leid“: Jakobsweg-Dokumentation und Gespräch mit Filmemacherin am 14. November im Eichstätter Kino

Eichstätt, 07.11.2019. (pde) – Einen Kinoabend mit Gesprächsmöglichkeit zum Jakobsweg nach Santiago de Compostela veranstaltet das Diözesanbildungswerk zusammen mit der Pilgerstelle und dem Eichstätter Kino am kommenden Donnerstag, 14. November, um 20 Uhr.

Fünf Mal ist Gabi Röhrl aus Siegenburg im Landkreis Kelheim bereits den Jakobsweg nach Santiago de Compostela als Pilgerin gegangen. 2017 und 2018 nahm sie eine Kameraausrüstung mit auf den Camino Francés in Spanien. Ihr Ziel: das einzigartige Gefühl auf diesem langen Weg in Bildern einzufangen. Das Ergebnis – der 90-minutige Dokumentarfilm „Nur die Füße tun mir leid“ – ist nun im Filmstudio im Alten Stadttheater Eichstätt (Residenzplatz 17) zu sehen. Anschließend besteht die Möglichkeit zum Gespräch mit der Filmemacherin und mit der Eichstätter Reiseleiterin Elisabeth Graf.

Der Weg beginnt in St. Pied de Port, einem französischen Städtchen am Fuße der Pyrenäen. Von dort aus brechen jedes Jahr unzählige Menschen auf, um das 800 Kilometer entfernte Santiago de Compostela zu erreichen. Abenteuerlust, Neugierde, Herausforderung, Sehnsucht nach Einfachheit und Freiheit, die Suche nach Gott oder einfach nur nach sich selbst – es gibt viele Gründe, den beschwerlichen Weg zu gehen.

Mit beeindruckenden Landschaftsaufnahmen, faszinierenden Bildern von Meisterwerken der Architektur und Gesprächen mit Einheimischen und Pilgern verwandelt die gebürtige Holledauerin die besondere Atmosphäre des Camino in ein Kinoerlebnis.

Veranstalter des Kinoabends sind das Diözesanbildungswerk Eichstätt – Bereich Medien und die Diözesan-Pilgerstelle Eichstätt. Kartenreservierungen unter Tel. (08421) 4473 oder per E-Mail: info(at)kino-eichstaett(dot)de.

Drei Etappen des Camino Francés stehen auf dem Programm der Diözesan-Pilgerstelle Eichstätt für das kommende Jahr. Informationen dazu unter www.pilgerstelle-eichstaett.de.

Geistliche Beiräte der DJK treffen sich in Greding

Eichstätt/Greding, 07.11.2019. (pde) - Der Erfahrungsaustausch über die aktuelle Situation vor Ort steht im Vordergrund des Treffens der geistlichen Beiräte der DJK-Vereine im Bereich der Diözese Eichstätt am Mittwoch, 20. November. Die Beiräte werden sich zudem mit den Planungen zum Jubiläum 100 Jahre DJK sowie weiteren Infos aus Bundes- und Landesebene befassen. Auf der Tagesordnung stehen auch Fragen zu Aufgaben und Selbstverständnis der geistlichen Beiräte. Pfarrer Richard Herrmann, Beirat des Diözesanverbandes, hat zu dem Treffen nach Greding eingeladen.

Weitere Informationen und Anmeldung bei der DJK-Geschäftsstelle Eichstätt, Tel. (08421) 50-670 oder 50-672, E-Mail: djk(at)bistum-eichstaett(dot)de.